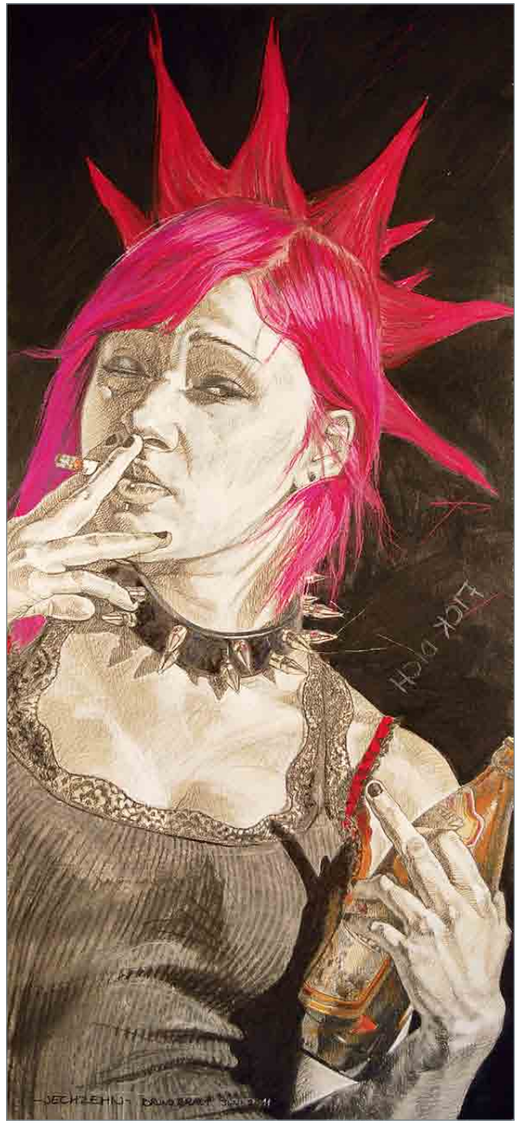
Bruno Bradt

Galerie Atzenhofer

Bruno Bradt

Galerie Atzenhofer

Umschlag: Oleg (Popov) „Wer bist Du – wir kennen Dich nicht“
4-teilig · Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 80 x 240 cm



Sechzehn
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
110 x 50 cm

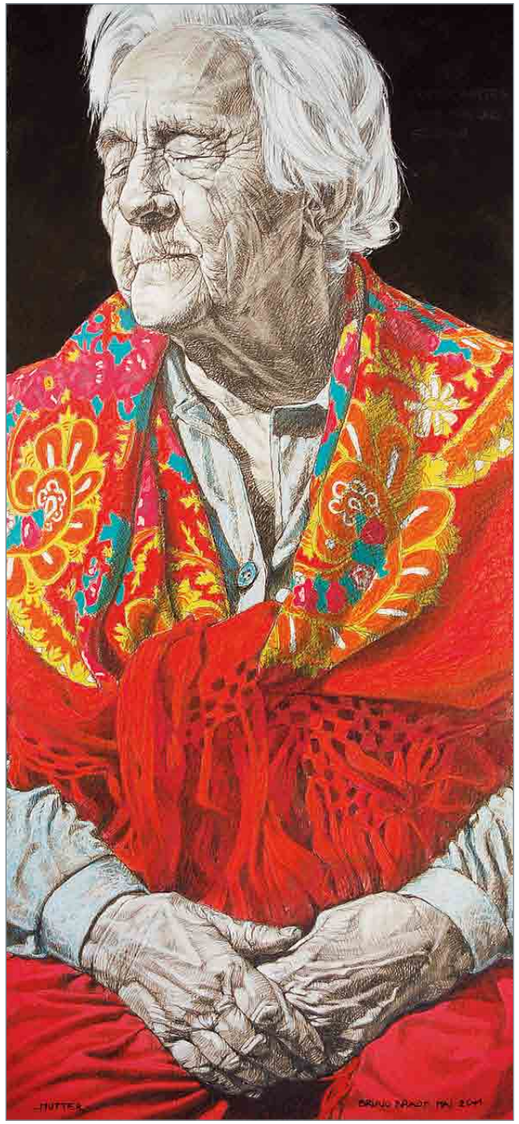
Wenn Bruno Bradt von seiner Leidenschaft spricht geht es ums Zeichnen. Das Zeichnen und auch die Malerei begleiten ihn, seit seiner frühen Jugend in Rumänien. Es gibt dort Zeugnisse seines frühen Schaffens in einer Kirche in Recaş etwa eine halbe Autostunde von seinem Geburtsort Temeswar entfernt. Im Alter von 19 Jahren erhielt er vom dortigen Pfarrer den Auftrag für eine Wandmalerei und bis heute zieren die Darstellungen seiner Jünger das dortige Deckengewölbe.

Wat kümmert mich ...
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
110 x 50 cm

Die Malerei ist inzwischen in den Hintergrund getreten und hat der Liebe zum Zeichnen Platz gemacht, einer Liebe, die Bradt nicht loslässt.

Sein Hauptinteresse gilt den Menschen. Und von Menschen erzählen die meist großformatigen Bilder von Bruno Bradt. Es sind die Menschen in seiner Umgebung, Menschen, denen er im Alltag begegnet, oder Menschen, die aus irgendeinem Grund seinen Weg kreuzen.

Mutter
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
110 x 50 cm



Bruno Bradt interessieren nicht glatte, faltenfreie, perfekte Züge, sondern die Linien, die das Leben hinterlässt und die uns allen ein unverwechselbares Gesicht geben:

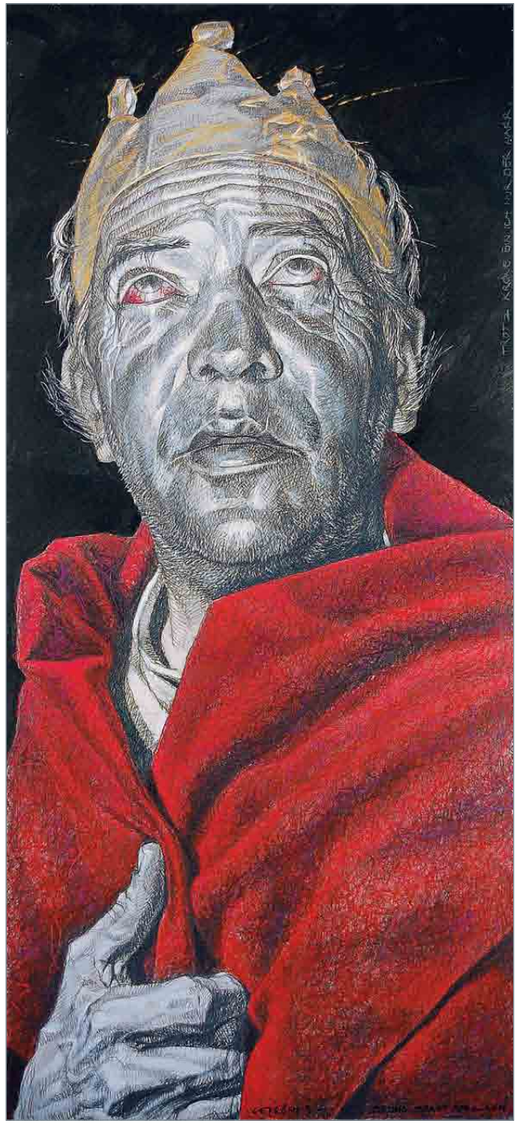
Freude, Trauer, Schmerz und Leid, eingegraben in die Haut, die uns einhüllt.

Lebendige Gesichter, die etwas davon spiegeln, was unser Leben ausmacht. Geschichten von Glück und Enttäuschung. Jeder von uns trägt etwas davon in seinem Antlitz. Wenn wir Darstellungen in der christlichen Kunst sehen, dann sind wir den Anblick gewohnt von Schmerz, Leid, Trauer und sogar Tod. Auch hier begegnen wir Protagonisten, die für diese Erfahrungen stehen.

Der Künstler nähert sich dem Portraitierten offen und ohne Vorbehalte. Er nimmt ihn so an, wie er ist und versucht nichts zu beschönigen. Das Schöne, das ihm durch seine Arbeit durchweg gelingt, ist es, den anderen in seiner Würde zu zeigen, der Respekt und Würdigung erfährt, durch die unausgesprochene Botschaft: ich sehe dich, ich nehme dich wahr in deinem Sosein – du darfst sein, wie du bist – du interessierst mich, du bist wertvoll mit deinen Licht- und Schattenseiten. Ohne Ansehen deiner Position in der Gesellschaft stehst du im Licht der Aufmerksamkeit, zunächst des Künstlers und schließlich der Betrachter dieser Werke. Ich nehme mir Zeit, mich mit dir zu beschäftigen, ich schenke dir Beachtung, indem ich dich eingehend wahrnehme. Nicht betrachten, um zu werten und zu urteilen, sondern wahrzunehmen, um anzunehmen.

So ist Bradts Anliegen nicht sein ureigenes und persönliches, sondern eines, das ihn mit der christlichen Tradition von Anfang an verbindet: den anderen Menschen mit dem Herzen zu sehen und in manchen Fällen sogar mehr als nur sehen, wenn es die Situation erfordert.

Gekrönt I & II
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
je 110 x 50 cm

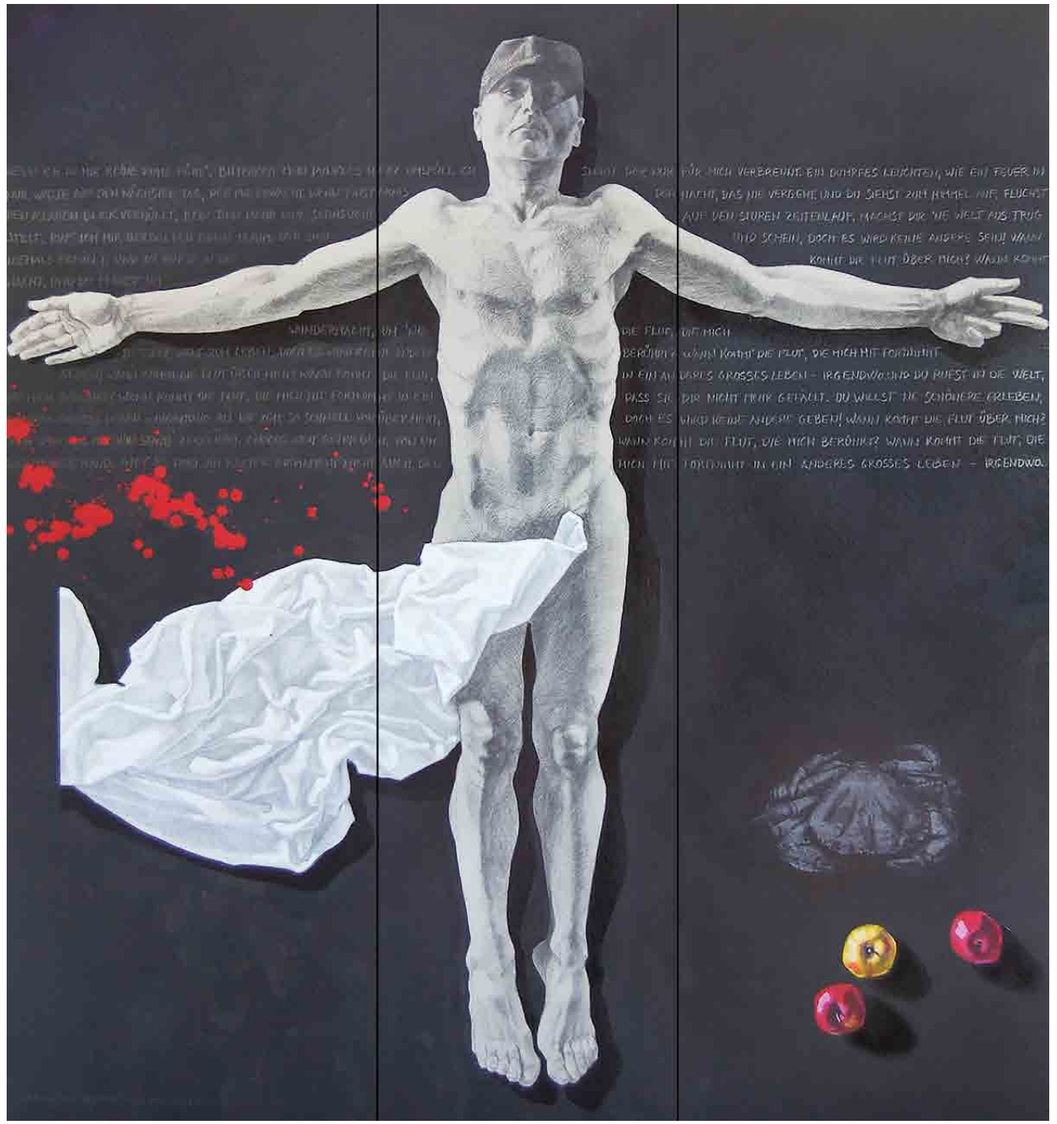


David
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
100 x 150 cm

Das dreiteilige von ihm „Leidensmachtkampf“ betitelte Bild zeigt ihn selbst, in kreuzigungsähnlicher Pose, nackt, nur ein weißes Tuch im Lendenbereich und den Kopf mit einer für ihn typischen Mütze bedeckt. Er greift das Symbol des Kreuzes auf mit dem Imperativ „Trag dein Kreuz“. Jedoch die Haltung täuscht, denn der, der da nackt und bloß über der Erde zu schweben scheint, liegt in Wahrheit am Boden. Am rechten unteren Bildrand ein Krebs, der nicht nur auf Albrecht Dürers Aquarell „Ein Krebs“ hinweist, sondern auch auf eine Erfahrung, die ihn bis heute bewegt. Die Arme sind durch die Bildeinteilung regelrecht vom Körper abgetrennt und verdeutlichen so, dass es um Handlungsunfähigkeit geht. Nichts mehr im Griff haben, das ist nun die Erfahrung des Dargestellten.

Bradt weiß, dass kein Weg daran vorbeiführt, sich dem Leben zu stellen. Drei Äpfel im Bild – Symbol der eigenen Kinder. Die Kinder und weitere Familienmitglieder finden sich auch in anderen seiner Werken wieder.

Leidensmachtkampf
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
150 x 140 cm



Familie
Bleistift, Acryl & Pastell
auf Buchbinderkarton
150 x 220 cm

Generationen „Heast as nit wia die Zeit vergeht“
Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton
150 x 216 cm

12 (Apostel)
12-teilig · Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton
150 x 990 cm

ZWÖLF

In dem Werk „12“ bearbeitet Bruno Bradt ein für ihn zentrales Anliegen – eine Herzensangelegenheit. Der Bilderzyklus zeigt zwölf ausgewählte Männer und Frauen, fängt sie in der Bewegung ein – mitten im Leben. Auch deren Hände sprechen und geben dem Betrachter Hinweise. Es gelingt Bradt, Menschen, ins Blickfeld zu bringen, die sonst vielleicht der Aufmerksamkeit allzu leicht entgehen würden. Menschen, denen sich Christus wohl zuwenden würde und die uns daran erinnern, nicht achtlos vorbeizueilen, sondern zu sehen, zu erkennen und wenn notwendig zu handeln. In ihre Mitte hat sich der Künstler hineingestellt, als Mahnung und Ermutigung …

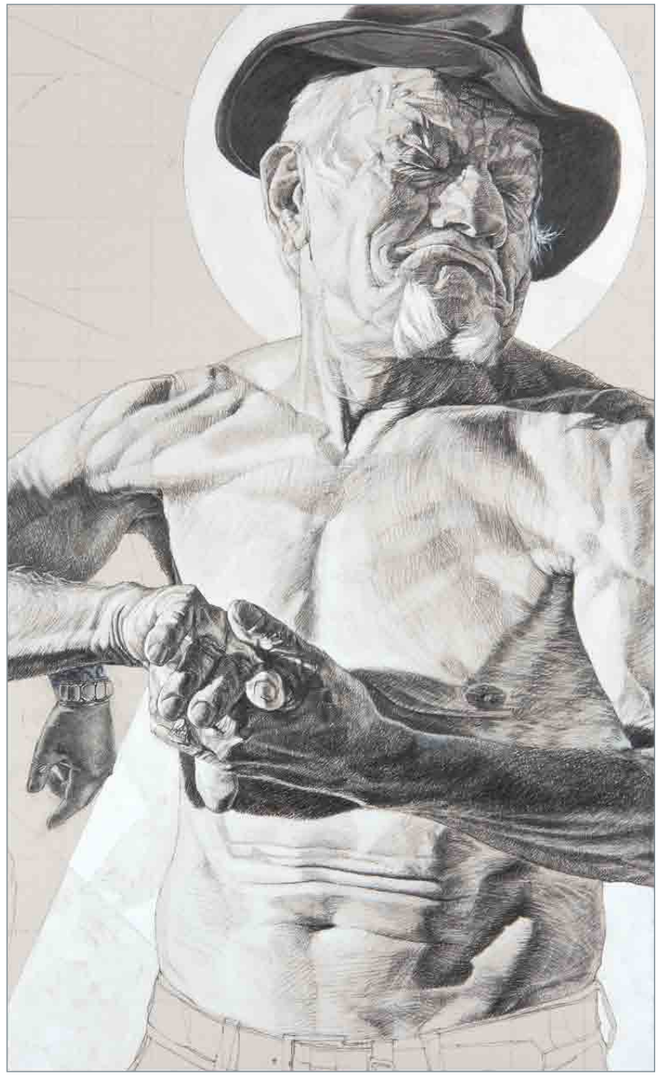
Bruno Bradt unternimmt im Zeichnen den Versuch von der Darstellung zur Aufforderung an den Betrachter: Sieh hin und handle, wenn nötig.

Bleib nicht stehen beim Jammern über die Ungerechtigkeit der Welt sagen seine 12 Apostel, sondern sei du selber die Veränderung. Geh hinaus in die Welt und bleibe offen im Herzen und in deinem Geist. Lass zu, dass Menschen dich berühren. Setz dich mit deiner Familie auseinander, auch wenn es Krisen gibt. Achte das Alter. Sei aufmerksam den Nöten anderer gegenüber wie Krankheit und Einsamkeit, ohne dich dabei selbst zu vergessen.

Sei und bleibe Mensch mit allem was dazugehört.

Begegne mir „Von Mensch zu Mensch“!

12 · I
Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 100 cm

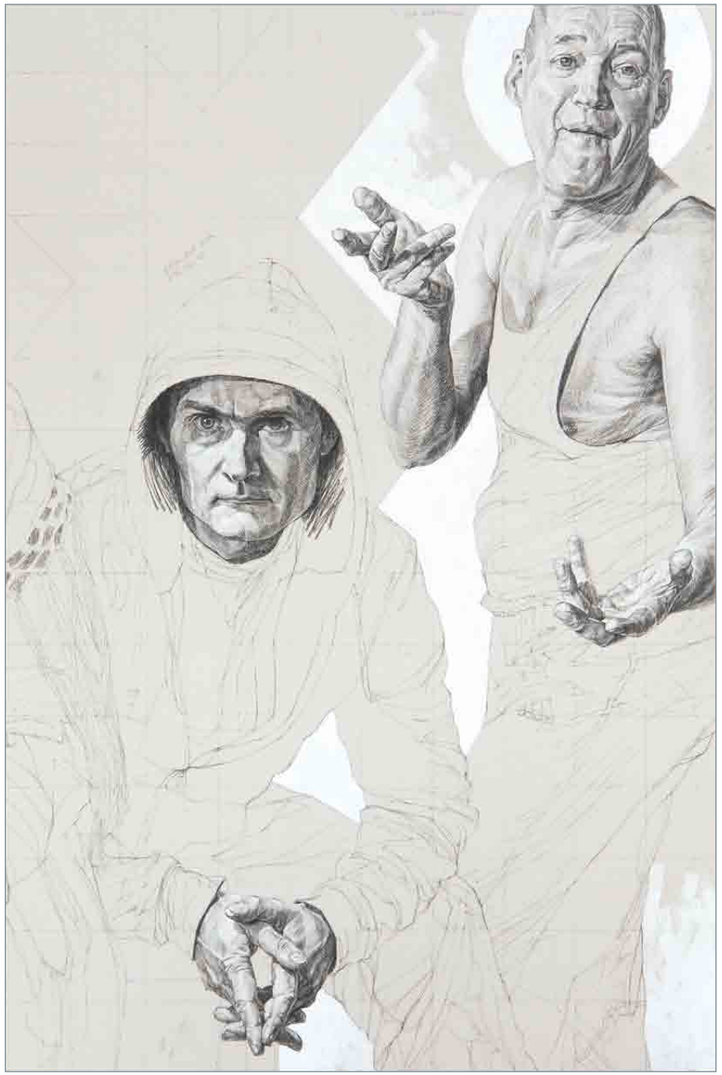


12 · II
Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 90 cm

12 · III
Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 100 cm

12 · IV
Bleistift & Acryl auf Buchbinderkarton
150 x 70 cm

12 · V & VI
Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
je 150 x 70 cm

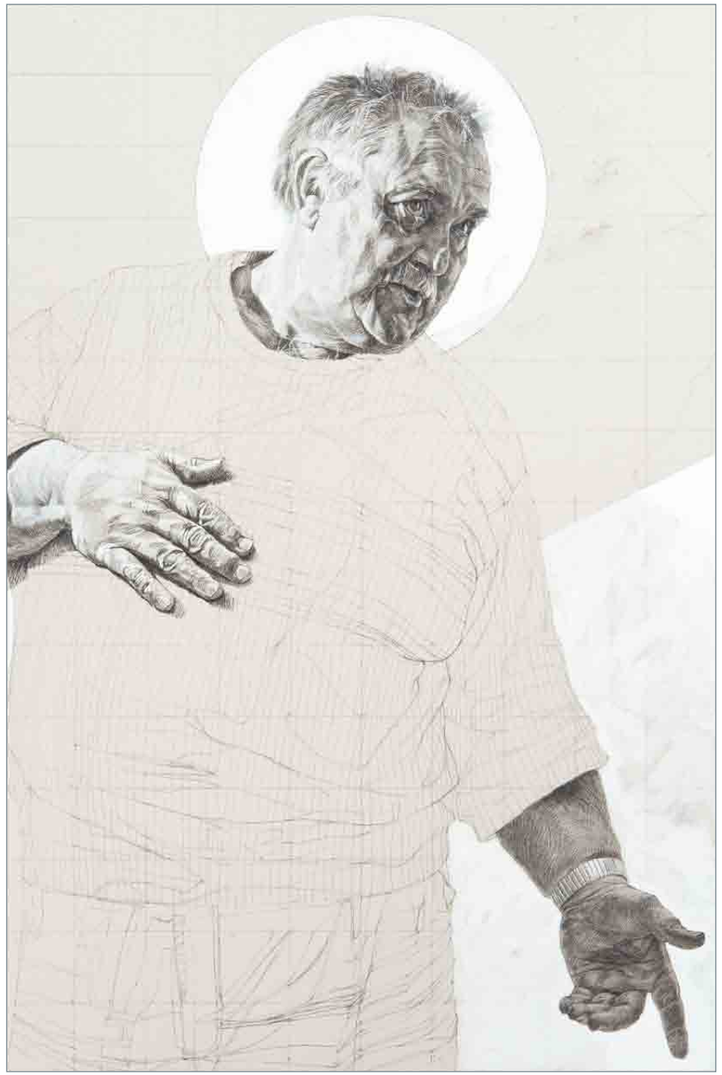


12 · VII & VIII

Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 100 cm, 150 x 60 cm

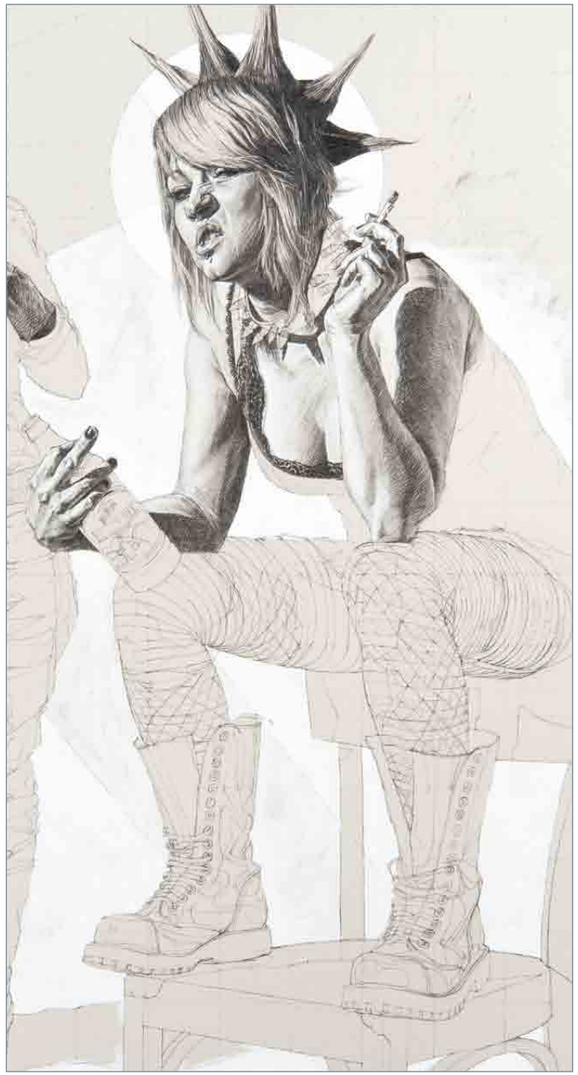
12 · IX

Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 100 cm



12 · X

Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 100 cm



12 · XI & XII

Bleistift & Acryl
auf Buchbinderkarton
150 x 50 cm · 150 x 80 cm

In Memoriam Oleg Konstantinowitsch Popov

Die Menschen zögern – den kenn ich doch …

Wenn es ältere Leute sind, wissen die meisten: das ist der berühmte russische Clown!

Wenige nur wissen, dass Oleg Popov durch seine 2. Ehe mit einer Deutschen, viele Jahre in Franken gelebt hat, fern seiner Heimat.

Durch einen Zufall sitzt Bruno Bradt bei einem Konzert in seiner Nähe. Er ist sofort fasziniert von dem ausdrucksstarken Gesicht des Mannes und beschließt: „Ihn will ich einmal Zeichnen." Es gelingt ihm tatsächlich, Oleg Popov persönlich zuhause zu treffen und den Clown als Menschen im Gespräch zu erleben. Diese Begegnung wird Grundlage der Komposition, die daraufhin entsteht.

Bradt zeigt einen nachdenklichen, freundlichen Gesprächspartner, der mit eigener Hand auf sein Alter Ego zu deuten scheint mit der Frage, die dann titelgebend wird: „Wer bist Du – wir kennen Dich nicht". Als ob seine eigenen privaten Anteile den Vollblutclown auch kritisch-distanziert zu sehen vermögen, ohne jedoch eine Antwort zu bekommen.

Oleg „Wer bist Du – wir kennen Dich nicht"
4-teilig · Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 80 x 240 cm

Oleg I & II
Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · je 80 x 50 cm

Oleg III

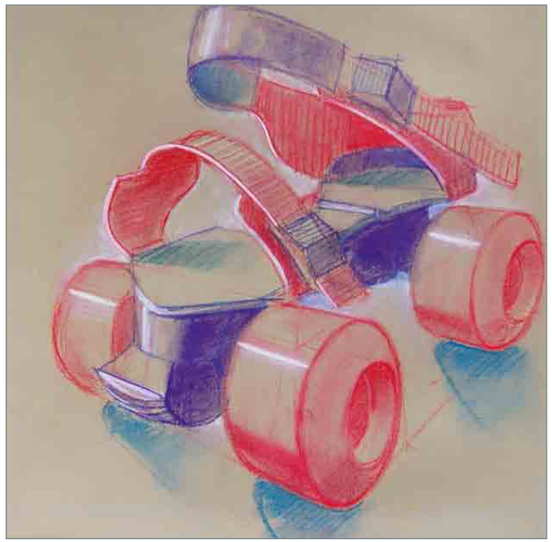
Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 80 x 70 cm

Oleg IV

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 80 x 70 cm

Aus dem Schuhschrank · I – IV

Pastell auf Papier · je 42 x 42 cm



Aus dem Schuhschrank · V – VIII

Pastell auf Papier · je 42 x 42 cm

Aus dem Schuhschrank · IX – XII

Pastell auf Papier · je 42 x 42 cm

Reich mir Deine Hand · I

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 80 cm

Reich mir Deine Hand · II

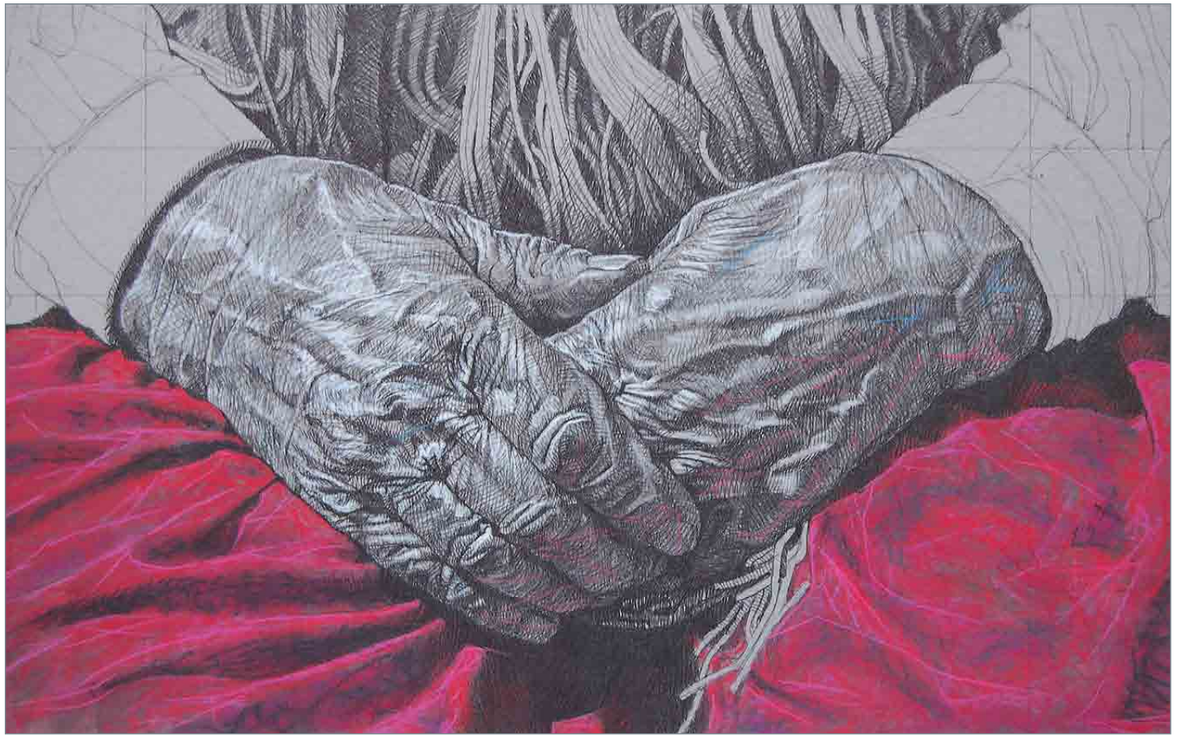
Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 60 cm

Reich mir Deine Hand · III

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 80 cm

Reich mir Deine Hand · IV

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 50 cm



Reich mir Deine Hand · V

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 80 cm

Reich mir Deine Hand · VI

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 60 cm

Reich mir Deine Hand · VII

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 50 cm

Reich mir Deine Hand · VIII

Bleistift, Acryl & Pastell auf Buchbinderkarton · 50 x 80 cm

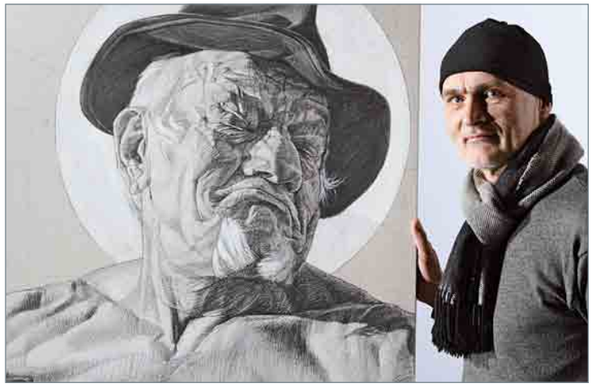
Bruno Bradt

Der 1962 in Temeswar (Banat, Rumänien) geborene Künstler lebt in Fürth.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse Prof. Heinz Schillinger.

Als freischaffender Grafikdesigner ist er seit vielen Jahren in Fürth tätig. Seine Leidenschaft ist das Zeichnen. Dabei steht der Mensch als Schöpfung Gottes wie auch der Mensch als Einheit von Körper und Geist für ihn im Mittelpunkt.

Bruno Bradt ist in zweiter Ehe verheiratet, hat 3 Kinder und ist Großvater.



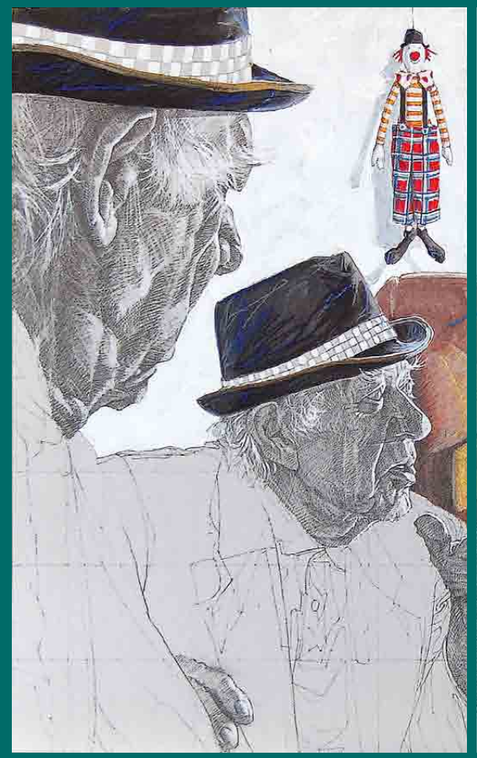
Texte: Susanne Leutsch
Kataloggestaltung: Anton Atzenhofer
Herausgeberin: Lydia Schuster

Ausstellungen:

2010 Ausstellung zum Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, Nürnberg
Ausstellung zum Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, Nizza
2011 Werksaustellung, Kunstschaufenster Fürth
Ausstellung Klinikum Fürth
2012 Ausstellung zum Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, Nürnberg
Ausstellung zum Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten, Gera
2013 Kunstgucker Fürth
Kunstschaufenster Fürth
2014 Kunstgucker, Fürth
Winterausstellung des Kunstverein Erlangen
2015 1.Große Erlanger Kunstausstellung, Erlangen
Winterausstellung des Kunstverein Erlangen
2016 Ausstellung Stadttheather Fürth (E)
Nürnberg/Fürth Art Weeks, Kulturfabrik Apolda
Accrochage & Bruno Bradt, Galerie Atzenhofer, Nürnberg

Auszeichnungen:

1. Preis beim nationalen Grafikwettbewerb in Rumänien
Akademiepreis Grafik-Design
DESIGN PLUS-Award Internationale Frankfurter Messe Ambiente
Supplier of the Year Marketing UVEX
2. Jury- und 1. Publikumspreis bei der 1.Großen Erlanger Kunstausstellung 2015



Galerie Atzenhofer · 90403 Nürnberg
www.galerieatzenhofer.de
Mail: post@galerieatzenhofer.de · Mobil: 0152 - 33 86 80 66